

FDP FULDA

Top 10 Forderungen zur Kommunalwahl 2026

Für ein Fulda, das liberal •
modern • bürgerlich ist.



**Heute FDP
wählen**

Top 10 Forderungen

zur Kommunalwahl 2026

Leitbild „Fulda 360°“ & Zukunftsbericht

Problem: Der Landkreis hat viele Einzelmaßnahmen, aber keinen gemeinsamen Zukunftsrahmen, an dem sich Entscheidungen messen lassen.

Lösung: Ein verbindliches Leitbild „Fulda 360°“ legt Ziele bis 2035 fest – Digitalisierung, Fachkräfte, Mobilität, Energie, Wachstum.

Dazu ein jährlicher Zukunftsbericht, der Chancen, Risiken und konkrete Maßnahmen benennt. Das sorgt für Transparenz, klare Prioritäten und eine gemeinsame Richtung für Landkreis und Gemeinden.

Der Landkreis hat zahlreiche vielversprechende Projekte in Arbeit, jedoch fehlt ein verbindliches Gesamtkonzept. Entscheidungen basieren häufig auf Einzelvorlagen, anstatt auf klar definierten Zukunftszielen für 2030/2035.



Top 10 Forderungen

Geringe Kreisumlage - geringe
Steuern - gute Wirtschaft



2. Niedrige Kreisumlage erhalten - Spielräume der Kommunen sichern

Problem: Hohe Kreisumlagen nehmen Städten und Gemeinden die Luft, vor Ort zu investieren – besonders für Ehrenamt, Feuerwehr, Vereine und Infrastruktur.

Lösung: Der Landkreis Fulda bleibt bei der niedrigsten Kreisumlage Hessens. Das stärkt die Haushalte der Gemeinden, ermöglicht Investitionen in Schwimmbäder, Sportanlagen, Kitas und Feuerwehrhäuser und entlastet Bürger und Ehrenamt dauerhaft.

Top 10 Forderungen

Mittelstand ist das Herz -
Digitalisierung die Zukunft

3. Mittelstand stärken - Digitalisierung voranbringen

Problem: Der Mittelstand kämpft mit Bürokratie, Fachkräftemangel und fehlender digitaler Unterstützung.

Lösung: Ein Mittelstandsbeirat bindet Unternehmer direkt ein. Mit „Mittelstand digital Fulda“ werden KI-Anwendungen, Prozessautomatisierung und digitale Schulungen bereitgestellt. Parallel sollen Rechenzentren gezielt angesiedelt werden – gute Voraussetzungen durch RhönEnergie, Glasfaser und verlässliche Energienetze.

Top 10 Forderungen

Bürokratie war gestern - KI ist heute

4. Bürokratie abbauen – KI für schnelle Verfahren nutzen

Problem: Genehmigungen dauern zu lange, die Verwaltung ist überlastet und arbeitet nicht durchgängig digital.

Lösung: Als KommFlex-Modellregion baut Fulda Spielräume aktiv aus. KI unterstützt die Verwaltung bei Vorprüfungen, Standardprozessen und Sachbearbeitung.

Das digitale Bauamt wird zum Vorbild für andere Bereiche: medienbruchfreie Aktenführung, „Once-Only“-Prinzip, mehr Tempo für Bürger und Betriebe.



Top 10 Forderungen

A7/A66: Beste Lagen für neue Jobs und starke Wirtschaft.

5. Neue Gewerbeplätze an A7 und A66 entwickeln

Problem: Unternehmen finden kaum noch verfügbare Flächen. Chance auf neue Arbeitsplätze und Gewerbesteuern geht verloren.

Lösung: Der Landkreis definiert entlang der A7 und A66 neue Gewerbeschwerpunkte und bringt sie in die Regionalplanung ein. Die Region Fulda GmbH konzentriert sich stärker auf Standortmarketing, Fachkräfte und Energiefragen.

Eine internationale Kampagne wirbt gezielt um Firmen aus Rhein-Main und dem Ausland.



Top 10 Forderungen

Rhön neu erleben – die Wasserkuppe als Magnet der Region

6. Tourismus-Offensive Rhön – mehr aus der Wasserkuppe machen

Problem: Die Rhön hat enormes Potenzial, nutzt es aber nicht vollständig.

Lösung: Die Wasserkuppe bekommt neue touristische Highlights nach Vorbild Willingen. Das Groenhoff-Areal wird zum modernen Hotel- und Wellnessstandort entwickelt.

Parallel wird geprüft, ob ein Innovationszentrum für Drohnen und Luftfahrt möglich ist – mit Anbindung an die Hochschule und die Luftfahrtkompetenz vor Ort.

Top 10 Forderungen

Gesundheit ausbauen: Von der Klinik zur Hochschulmedizin.

7. Kliniken stärken – Fulda zum Hochschulmedizin-Standort machen

Problem: Kliniken stehen finanziell unter Druck, und der Fachkräftemangel belastet die Versorgung.

Lösung: Klinikum Fulda und Herz-Jesu-Krankenhaus werden zielgerichtet unterstützt. Der medizinische Campus wird zur eigenen medizinischen Hochschule weiterentwickelt.

Zusätzlich soll in Fulda eine zahnmedizinische Universität angesiedelt werden. Das Fulda-Stipendium bindet junge Ärztinnen und Ärzte an die Region.



Top 10 Forderungen

Mobilität, die überall ankommt.



8. Mobilität modern gestalten – Pilotprojekt „Fulda Hopper“ starten

Problem: Viele Ortsteile sind schlecht angebunden; klassischer ÖPNV ist teuer und unflexibel.

Lösung: Auf Basis der Mobilitätssimulation startet ein Pilotprojekt „Fulda Hopper“ – ein flexibles On-Demand-Angebot für Stadt und Land.

Gleichzeitig werden die hohen Investitionen in Kreisstraßen und das landesweit vorbildliche Radwegeprogramm fortgeführt.

Ziel: besserer Zugang, mehr Tempo, weniger Lücken.

Top 10 Forderungen

Bauturbo für Fulda – damit Wohnen gelingt.



9. Wohnungsbau beschleunigen – Bauturbo nutzen

Problem: Wohnraum ist knapp, Bauverfahren dauern lange, Denkmalschutz hemmt oft sinnvolle Projekte.

Lösung: Der Landkreis unterstützt Gemeinden bei der vollständigen Nutzung des Bauturbo: schnellere Verfahren, einfachere Genehmigungen, digitale Abläufe.

Denkmalschutz wird pragmatischer angewandt, damit Umbau und Sanierung möglich werden. Junge Familien, Pflegekräfte, Auszubildende und Studierende sollen bezahlbaren Wohnraum finden.

Top 10 Forderungen

Energie pragmatisch – bezahlbar,
sicher, machbar.

10. Energie & Wärme pragmatisch umsetzen

Problem: Wärmewende und steigende Energiepreise machen vielen Bürgern und Betrieben Sorgen.

Lösung: Keine Anschlusszwänge bei Wärmenetzen. Der Einsatz von HVO100-Diesel reduziert Emissionen sofort und ohne teure Umrüstung. Gasleitungen bleiben erhalten und werden perspektivisch auf Wasserstoff geprüft.

Die RhönEnergie Fulda bleibt der zentrale Partner für Wärmeplanung, Netzstabilität und Investitionen.

Unser Weg für ein starkes Fulda

Die Top-10-Forderungen stehen für einen Landkreis, der gestaltet statt verwaltet.

Mehr Tempo, weniger Bürokratie, bessere Infrastruktur und verlässliche Versorgung – das ist unser Anspruch.

Wir wollen eine Region, die wirtschaftlich wächst, digital vorankommt und Familien, Vereine und Kommunen stärkt.

Eine Politik, die Lösungen liefert und nicht neue Hürden schafft.

Für mehr Freiheit.

Für mehr Fortschritt.

Für ein Fulda, das Chancen nutzt.

